Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 60 (1973) **Heft:** 2: Schulbau

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

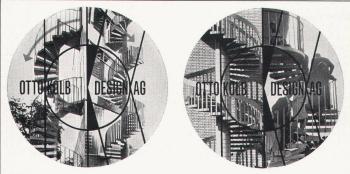
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

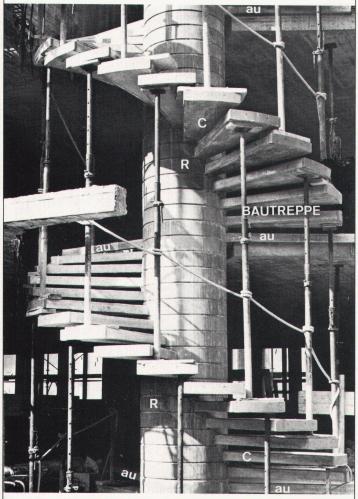
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Trittkanten aus Eisen (zum Schutze feuerverzinkt) brechen nie aus oder werden beschädigt wie z. B. Beton. Pro Stockwerk wird ein Treppenlauf jeweils beim Schalen der Betondecke gesetzt und erspart bei sofortiger Betonausfüllung (vom Maurer ausgeführt) die Bautreppe. Die Treppenelemente sind links oder rechts verwendbar und übertragen keinen Trittschall. 9 verschiedene Normtypen von 60 bis 125 cm Gehbreite, Tritthöhe und Auftrittbreite variabel zwischen Minimum und Maximum.



SYSTEM KOLB SPINDELNORM-EISENTREPPEN 8306 BRÜTTISELLEN 01/931119 INT. MUSTERSCHUTZ INL. PATENTE



SIA/SWB, Zürich; 5. Rang (Fr. 3000.—): Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA, Zürich; 6. Rang (Fr. 3000.—): Heinz O. Moritz, Arch. SWB, Glattbrugg (Mitarbeiter N. Joye + A. Keiser); Ankauf (Fr. 2000.—): H. Müller + P. Nietlispach, Arch., Zürich. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: H. Lerch, Glattbrugg; W. Epple, Opfikon; H. Ronner, Prof. Arch. ETH, Zürich; L. Moser, Arch. BSA/SIA, Zürich; H. Winkler, Arch., Männedorf. Ersatzpreisrichter: E. Schumacher, Arch. SIA, Zürich.

Kirchliche Bauten im Gemeindezentrum Oberengstringen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1.Rang (Fr. 9000.—): Heinz Hess, Arch. SWB, Zürich (Mitarbeiter H. Kollbrunner, Arch. ETH); 2.Rang (Fr. 7000.—): Kurt Bonalli, Arch. ETH/SIA, Oberengstringen, und Andreas Heller, Arch. ETH, St. Gallen; 3.Rang (Fr. 4000.—): Kurt Wüst, Arch., Zürich; 4.Rang (Fr. 3000.—): Hans U. Engeli, stud. Arch., Zürich; 5.Rang (Fr. 2000.—): Dr. Frank Krayenbühl, Arch. ETH, Zürich; 6.Rang (Fr. 1000.—): Ulrich Leuenberger, Arch.-Techn. HTL, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, den Verfasser des erstprämilerten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: R. Stulz, Oberengstringen; Frau B. Schneider, Oberengstringen; Frau E. Guyer, Arch. BSA/SIA, Zürich; O. Bitterli, Arch. BSA/SIA, Zürich; M. Pauli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzpreisrichter: F. Friedländer, Zürich; H. Müller, Arch. ETH/SIA, Zürich.

Umbau und Erweiterung Schulanlage Halden, Glattbrugg

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang: Roland Gross, Arch. SIA, Zürich; 2. Rang: J. Naef + E. Studer + G. Studer, Arch. BSA, Zürich; 3. Rang: Georges C. Meier, Arch., Zürich; 4. Rang: Willi E. Christen, Arch. SIA/SWB, Zürich; 5. Rang: Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA, Zürich; 6. Rang: Heinz O. Moritz, Arch. SWB, Glattbrugg; Ankauf: H. Müller und P. Nietlispach, Arch., Zürich.

Schulhausanlage Kastanienbaum, Horw

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5500.—): Heinz Friedrich, Arch., Luzern; 2. Rang (Fr. 4000.—): Carl Kramer, Arch., Luzern; 3. Rang (Fr. 3800.—): Fritz Burkart, Arch., Luzern; 4. Rang (Fr. 1500.—): Alois Anselm, Arch., Luzern; 5. Rang (Fr. 1500.—): Herbert Keller, Arch., Luzern. Das Preisgericht stellt fest, dass keiner der eingereichten Entwürfe ohne beachtliche Verbesserungen zur Ausführung empfohlen werden kann. Es empfiehlt daher mehrheitlich, die Verfasser der im 2. und 3. Rang stehenden Entwürfe zur Überarbeitung ihrer Projekte einzuladen. Preisgericht: O. Kaeslin, Gemeindeammann, Horw; R. Gross, Arch., Zürich; M. Simmen, Arch., Kastanienbaum; W. Meyer, Ing., Kastanienbaum; F. Haller, Arch., Solothurn; Ersatzrichter: F. Hodel, Arch., Kastanienbaum; E. Buchecker, Kaufmann, St. Niklausen.

Dorfzentrum Eichi, Gemeinde Niederglatt

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 11 000.—): Peter Uster, René Wagner, Arch., Zürich; 2. Rang (Fr. 10 500.—): werkgruppe für architektur + planung, Zürich, Mitarbeiter: A. Schertenleib, A. Blöchlinger, Gartengestaltung: F. Eicher, Zürich; 3. Rang (Fr. 10 000.—): Walter Schindler, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: Alex Eggimann, Arch. SIA; 4. Rang (Fr. 8000.—): Bruno Späti, Arch., Zürich, Mitarbeiter: Urs von Bergen; 5. Rang (Fr. 5000.—): Tanner + Loetscher, Arch., Winterthur; 6. Rang (Fr. 4500.—): Walter Wäschle, Urs Wüst, Zürich; 7. Rang (Fr. 4000.—): bauatelier 70, Thomas Wiesmann, Miklos Koromzay, Walter Ziebold, Zürich.

Ferner wurde beschlossen, den Ankauf folgender Entwürfe zu empfehlen: 8. Rang: Dezsö Ercsi, Arch. ETH, Zürich, Mitarbeiter: Bruno Schlatter; 9. Rang: Arbeitsgemeinschaft für Quartier- & Ortsplanungen Peter Schlosser, Worb, und Stephan + Kunz, Kloten; Mitarbeiter: Beat Schläfli; 10. Rang: Architektenteam Andreas Schweizer, Dielsdorf, und Peter Welti, Dietikon. Die Jury beschloss, die Verfasser der vier erstprämiierten Projekte zur Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen. Preisgericht: P. Schatt; W. Stücheli; Th. Stierli; R. Bosshard; P. Stutz; W. Häberling; M. Codoni; H. Huber; H. Steiner; H. Lutz; G. Hug; G. Bernhard; R. Braunschweiler.

ausgegeben. Es gibt Ihnen Auskunftüberdiewichtigsten Punkte, wie Heizungs-Re-

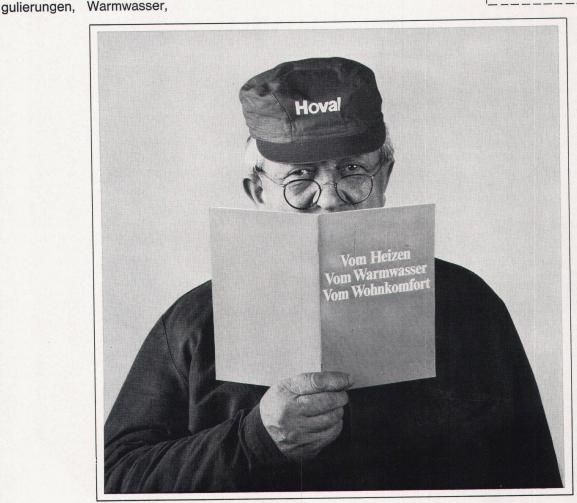
Wenn Sie bauen oder Ihr Haus modernisierendiese **Broschüre** Ihnen die Wahl für die richtige sollten Sie lesen Heizung in Ihrem Haus zu erleichtern, haben wir ein kleines, interessantes Werk her-

Brennstoffwahl, Heizöllagerung, Kundendienst, usw. und nicht zuletzt, was Sie als verantwortungsbewusster Bauherr zum Umweltschutz beitragen können. Sie erhalten diese Broschüre gratis, wenn Sie uns den Gutschein einsenden.

Hoval Herzog AG 8706 Feldmeilen Tel. 01 731282/734242 Büros in Basel, Bern, Lausanne, Lugano

Gutschein

Senden Sie mir die Broschüre gratis an folgende Adresse





Hoval - für Heizung, Warmwasser und Klima



5

Generalimporteur:

Jansen & Co. AG, 9463 Oberriet SG

Lagerhalter:

Debrunner & Cie. AG, St.Gallen Debrunner & Cie. AG, Frenkendorf Kindlimann AG, Wil SG Pestalozzi & Co., Zürich Pestalozzi & Co., Lugano Stocker & Co., Luzern

Verkaufszentrale für die französische Schweiz:

Notz & Co. AG, Brügg/Biel Postfach, 2501 Biel

Francillon & Cie. SA, Lausanne Kiener & Wittlin, Bern-Zollikofen Noverraz & Cie. AG, Genf

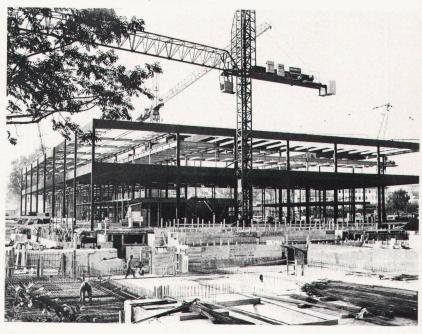
Interkantonales Technikum, Rapperswil

(zum Teil RHS-Profile in der witterungsbeständigen Stahlqualität STALCREST)

Architekt: P. W. Tittel, dipl. Arch. SIA, Zürich Ingenieur: H. Signer, dipl. Ing. ETH/SIA, St.Gallen

Stahlbau: Gauger & Co. AG, Zürich, A. & K. Schneider, Jona,

P. Tobler & Co., St. Gallen



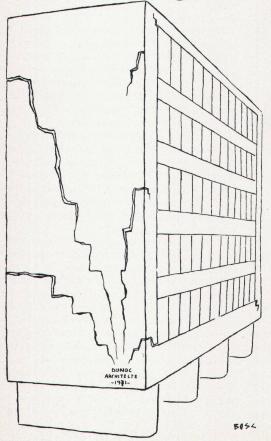
Kaufmännische Berufsschule Winterthur

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 6000.-): J. Gundlach, Arch. SIA, Winterthur, Mitarbeiter: R. Keller, Arch.; 2. Rang (Fr. 5000.-): Prof. U.J. Baumgartner, Arch. BSA/SIA, Winterthur, Mitarbeiter: W. Keller, H.J. Meyer, G. Krauter, P.M. Beck; 3. Rang (Fr. 4500.-): Gubelmann und Strohmeier, Architekten SIA, Winterthur, Mitarbeiter: W. Peter; 4. Rang (Fr. 2500.-): H. Isler, H.E. Isler, M. Zirn, Architekten, Winterthur; 5. Rang (Fr. 2000.-): R. Rothen, Arch., Winterthur; ausserdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 3000.-. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: Dr. E. Huggenberger, Bauamtmann, Winterthur (Vorsitzender); Schulamtmann F. Schiegg, Winterthur; Rektor Dr. F. Scheerer, Winterthur; Stadtbaumeister P. Biegger, St.Gallen; C. Guhl, Arch., Zürich; Stadtbaumeister K. Keller, Winterthur; P. Stutz, Arch., Winterthur. Ersatzpreisrichter: H. Steiner, Adjunkt des Stadtbaumeisters; Ad. Tobler, Präsident Aufsichtskommission der KV; Experte: H. Scheidegger, Berufsschulinspektor, Zürich.

Neubauten der Eidg. Forschungsanstalten und des Eidg. Veterinäramtes in Liebefeld-Bern

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 11000.—): Benoît de Montmollin, Arch. SIA, Biel; 2. Rang (Fr. 8000.—): Suter + Suter AG, Architekten, Basel; 3. Rang (Fr. 7000.—): Werner Kissling und Rolf Kiener, Architekten SIA, Bern; 4. Rang (Fr. 2000.—): Willy Pfister, Arch. SIA, Bern, Mitarbeiter: Kurt Walther, Ulrich Schindler; 5. Rang (Fr. 2000.—): Peter Rahm und Jean-Pierre Schwaar, Architekten, Bern; 6. Rang (Fr. 2000.—): Frey, Egger, Peterhans, Architekten BSA/SIA, Bern, Mitarbeiter: Peter Bieri, Thomas Zimmermann; 7. Rang (Fr. 2000.—): Röthlisberger und Michel, Architekten SIA, Bern, Mitarbeiter: H.U. Maurer. Das Preisgericht empfiehlt das Projekt im 1. Rang zur Weiterbearbeitung. Preisgericht: Claude Grosgurin, stellvertretender Direktor der eidg. Bauten, Bern (Vorsitzender); M.H. Burckhardt, Arch., Basel; E. Haeberli, Arch., Bern; Franz Meister, Arch., Bern; D. Reverdin, Arch., Genf; W. Rüetschi, Arch., Bern; J. Zweifel, Arch., Zürich, und M. Hartenbach, Ing., St-Blaise.

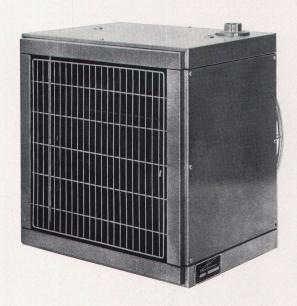
Die Zeichnung des Monats





Wäschetrockner

Warmluftapparat Typ VNA 44



Für das schnelle und wirksame Trocknen von Wäsche ist es wichtig, dass eine rege Umwälzung von Warmluft im Trockenraum geschaffen wird. Der Warmluftapparat besteht aus einem Axialventilator mit 2 Geschwindigkeiten und einem Wärmeaustauscher für Warmwasser, welche in einem Stahlblechgehäuse eingebaut sind, sowie einem Satz Montageeisen zum Befestigen des Wäschetrockners an der Wand. Gehäuse und Montageeisen sind mit grauem Hammerschlaglack gestrichen.

Verlangen Sie bitte detaillierte Unterlagen bei:

Werner Kuster AG, 4132 Muttenz

Hofackerstrasse 71

Telefon 061 / 42 12 55

Filiale Lausanne: 98, rue de Genève, Tél. 021 / 25 10 52 Filiale Wallisellen ZH: Hertistrasse 23, Tel. 01 / 93 40 54

